

Fachbereich - Beziehung, Ehe und Familie

1. Zielvorstellungen

Die Pfarrgemeinde soll ein Lebensraum sein, in dem die Menschen Annahme, Stütze und Beheimatung finden sowie das Evangelium Jesu Christi erleben und Gott in ihrem konkreten Leben begegnen können. Denn ihr Leben als Paar, als Familie, als Christen soll gelingen. Nicht die zählbaren Erfolge sind wichtig, sondern der Dienst für und an Beziehungen, der schwer messbar ist und viel Zeit braucht. Im Mittelpunkt unseres Handelns steht der Mensch. - Nicht „ein Stereotyp der Idealfamilie, sondern eine herausfordernde Collage aus vielen unterschiedlichen Wirklichkeiten voller Freuden, Dramen und Träume“. (vgl. AL 57) Die Formen des Zusammenlebens der Menschen verändern sich (Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Alleinerziehende, Stieffamilien, wiederverheiratete Geschiedene, konfessionsverschiedene Familien...). Wir begegnen den Menschen mit Respekt vor ihrem unverwechselbaren Lebenshintergrund, ihrer jeweils sehr persönlichen Lebens- und Glaubenssituation sowie ihren konkreten Erfahrungen und Bedürfnissen. Es geht um Begleitung und Ermutigung auf Augenhöhe.

Die Pfarrgemeinde soll daher ein Ort sein,

- wo sich Familien mit kleinen und großen Kindern wohl fühlen können;
- wo kinderlose Familien Heimat finden;
- wo Menschen in den vielen verschiedenen Formen und Wirklichkeiten des Zusammenlebens willkommen sind;
- wo Menschen sind, die ihr Leben nach Gott ausrichten wollen;
- wo man einander im Glauben stärken kann;
- wo in den Gottesdiensten die Sprache der Erwachsenen, Kinder und Jugendlichen gesprochen wird;
- wo die Vielfalt zugelassen wird;
- wo wir einander helfen, das Leben als Christ/in zu gestalten;
- wo alle (auch heikle und unbequeme) Fragen und Probleme zu Partnerschaft, Erziehung, Glaube und Moral zur Diskussion zugelassen werden;
- wo man Schwächen haben und Fehler machen darf;
- wo das Leben der Menschen mit allen Freuden und Sorgen zur Sprache kommen kann.

In jeder Pfarre soll vom PGR ein Ausschuss „Beziehung, Ehe und Familie“ oder ein/e Fachreferent/in für diesen Bereich eingesetzt werden, der/die sich um die Verwirklichung der Ziele bemüht. Hauptaufgabe ist nicht, „alles selbst zu tun“, sondern das Bewusstsein in der Pfarre für die Ziele zu bilden, Impulse zu setzen, zu initiieren und zu motivieren sowie Kontakt- oder Ansprechperson zu sein.

2. Anregungen

Die Einteilung und Aufzählung ist als Ideenpool gedacht und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Unterbereiche:

A. Bildung

- Eheseminar
- Ehe- bzw. Beziehungsbegleitung in allen Phasen der Ehe bzw. Partnerschaft
- Impulsabende zu beziehungsrelevanten Themen
- Elternbildung
- Seniorenbildung (Bildung für Personen in ihrer Rolle als Großeltern)

B. Pastoral

- Einbeziehung der Eltern bei der Vorbereitung auf die Initiationssakramente: Taufe (Taufgespräch), Erstbeichte und Erstkommunion (Elternabende, Tisch- und Gruppenmütter oder -väter), Firmung (Firmhelfer, Elternabend)
- Trauungspastoral (Eheseminar in der Pfarre, Mitgestaltung der Trauungsfeier, Anteilnahme der Gemeinde, Fürbitte für das frisch verheiratete Paar im Sonntags-Gottesdienst nach einer Hochzeit)
- Kinder- und Familienmessen
- Einkehr- und Besinnungstage für Ehepaare
- Behandlung von Beziehungs- und Familienthemen in der Verkündigung
- Förderung des Glaubenslebens in den Familien (Anregungen für Advent, Weihnachten und Ostern in der Familie, Vorbereitung auf den Sonntag, Familiengebet, religiöse Erziehung)
- Eltern-Kind-Treffen

C. Vernetzung

- Hilfe bei der Vernetzung von Familien
- Hilfe bei Bildung von neuen Treffen und Gruppen
- Hilfe bei der Vernetzung von Menschen nach Trennung, Wiederverheirateten, Alleinerziehenden...
- Einbindung in die Gemeinde
- Gesellige Veranstaltungen (Ausflüge, Fasching,...)

D. Soziale Dienste

- Hinweis auf bzw. Vermittlung an Beratungsstellen (wissen, wo man Hilfe bekommt;)
- Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Caritas und lokalen Sozialdiensten

F. Gesellschaftspolitisches Engagement

- Engagement in der Ortsgemeinde bzw. im Bezirk (familiengerechte Wohnungen, Kindergärten, Kinderspielplätze, Schulfragen, Kommunalpolitik für die Familien,...)
- Unterstützung der Tätigkeit des Katholischen Familienverbandes als Interessensvertretung der Familien in Staat und Gesellschaft

3. Einschlägige Literatur und Behelfe

BEHELFSDIENST DER ERZDIÖZESE WIEN:

<https://www.erzdioezese-wien.at/shop/behelfe/familien>

Papst Franziskus: AMORIS LAETITIA – FREUDE DER LIEBE

Nachsynodales apostolisches Schreiben Amoris Laetitia über die Liebe in der Familie.

Mit einer Hinführung von Christoph Kardinal Schönborn

Verlag Herder 1. Auflage 2016

heiraten - wir TRAUEN uns

Diese Broschüre bekommen alle Paare, die ein diözesanes Eheseminar besuchen

Broschüre - Inseln im Fluss des Lebens

Familien im Spannungsfeld zwischen Hektik und Alltagstrott. Forum "Beziehung, Ehe und Familie" der Katholischen Aktion Österreichs, Spiegelgasse 3/2/6; gratis

Walter Kardinal Kasper, DAS EVANGELIUM VON DER FAMILIE – Die Rede vor dem Konsistorium, Verlag Herder März 2014

Diözesanbischof Benno Elbs: WO DIE SEELE ATMEN LERNT - Ein neuer Blick auf Ehe und Familie mit Papst Franziskus, Styria Verlag Oktober 2016

LITERATURTIPPS DER EHEVORBEREITUNG:

Albert A. Feldkircher: Was unsere Liebe nährt. Ermutigungen für Paare. Tyrolia-Verlag, Innsbruck 2012

<https://www.erzdioezese->

[wien.at/pages/inst/18404935/fuermitarbeiterinnen/literatur/article/35110.html](https://www.erzdioezese-wien.at/pages/inst/18404935/fuermitarbeiterinnen/literatur/article/35110.html)

LITERATURTIPPS DES KATHOLISCHEN FAMILIENVERBANDES:

<https://www.familie.at/site/wien/shop>

Eberhard Schockenhof: Chancen zur Versöhnung?

Die Kirche und die wiederverheirateten Geschiedenen, Verlag Herder 2011

4. Adressen und Kontakte

- **Familienseelsorger:**
Pfarrer Bernhard Mucha
Pfarre Biedermannsdorf, Ortsstraße 42, 2362 Biedermannsdorf
Tel.: 02236/721 70
E-Mail: kanzlei@pfarre-biedermannsdorf.at
- **Kompetenzzentrum Familie Erzdiözese Wien**
Ansprechperson: Geschäftsführer Kategoriale Seelsorge Dr. Martin Wiesauer
Stephansplatz 6/6/630, 1010 Wien
Tel.: 01/51 552/3451
E-Mail: m.wiesauer@edw.or.at
- **auf.leben Ehe-, Familien- und Lebensberatung**
In Wien in den Bezirken 1, 2, 10,13,18, 21, 22, 23
In Niederösterreich: Hollabrunn, Laa/Thaya, Mistelbach, Poysdorf, Wolkersdorf, Baden, Mödling, Wiener Neustadt, Purkersdorf
Auskunft über Adressen und Beratungszeiten:
Leitung: Ingrid Ronge
Stephansplatz 6/6/624, 1010 Wien
Tel.: 01/51 552/3348; Fax.: 01/51552/3337
E-Mail: i.ronge@edw.or.at
Homepage: www.beziehungaufleben.at

- Ehevorbereitung**
 Ansprechpersonen: Mag. Johannes Ojak u. Edith Schmidt, MAS
 Stephansplatz 6/6/625, 1010 Wien
 Tel.: 01/51 552/3330
 E-Mail: ehevorbereitung@edw.or.at
 Informationen zu den Eheseminaren und zur kirchlichen Trauung:
 Homepage: www.kirchliche-hochzeit.at
- Kontaktstelle für Alleinerziehende**
 Ansprechperson: DSA Eva Maria Nadler
 Tel.: 01/51 552/3343 oder DW 3322; Fax: 01/51 552/2071
 Stephansplatz 6/6/632, 1010 Wien
 E-Mail: alleinerziehende@edw.or.at
 Homepage: www.alleinerziehende.at
- WIGE: Plattform "Wiederverheiratete und Geschiedene in der Kirche"**
 Ansprechperson: Dr. Renate Moser
 Stephansplatz 6/6/622, 1010 Wien
 Tel.: 01/51 552/3328
 E-Mail: wige@edw.or.at
 Homepage: wige.kategoriale-seelsorge.at
- Katholischer Familienverband der Erzdiözese Wien**
 Stephansplatz 6/3, 1010 Wien
 Geschäftsführerin: Mag. Antonia Indrak-Rabl
 Tel.: 01/51 552/3331;
 E-Mail: a.indrak@edw.or.at
 Homepage: www.familie.at/wien
- Vikariat Wien-Stadt, Fachausschuss Ehe-und Familienpastoral,**
 Wollzeile 2, 1010 Wien
 Tel.: 01/51 552/3434; Fax: 01/515 52/3742
 E-Mail: vik.wien-stadt@edw.or.at
- Vikariat Unter dem Manhartsberg (Nord), Vikariats-Ausschuss für Ehe und Familie**
 Wollzeile 2, 1010 Wien
 Tel.:01/515 52/3286; Fax: 01/515 52/2176
 E-Mail: vikariat.nord@edw.or.at
- Vikariat Unter dem Wienerwald (Süd) Fachbereich Ehe und Familie**
 Domplatz 1, 2700 Wiener Neustadt und Wollzeile 2, 1010 Wien
 Tel.: 01/515 52/3618 oder 5051; Fax: 01/515 52/2130
 E-Mail: vikariat.sued@edw.or.at